

www.planersocietaet.de

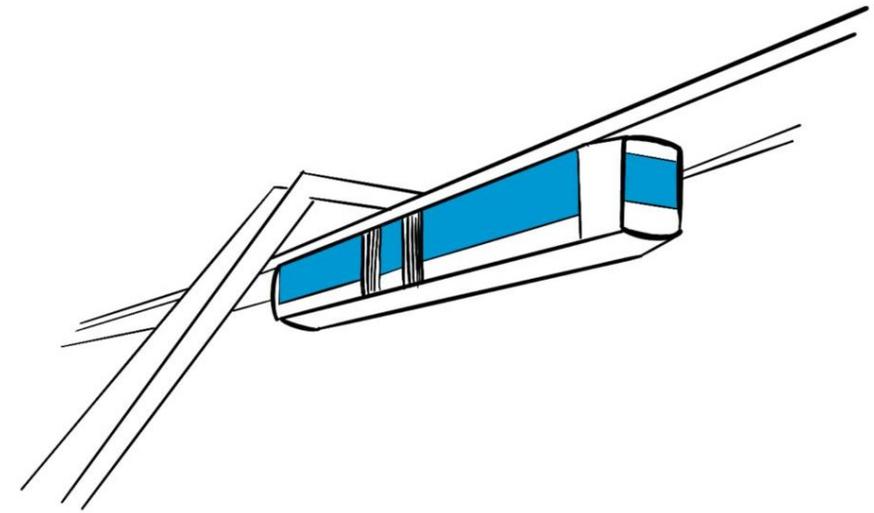


**Bürgerforum
Wuppertal**

31.05.2022

Tagesordnung

Ab 18.00	DialogMarkt, Teil I
18.30	Begrüßung Oberbürgermeister Uwe Schneidewind, Stadt Wuppertal
	1. Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept 2030+ - eine Einordnung Frank Meyer, Stadt Wuppertal
18:50	2. Projektfahrplan und Stand des Mobilitätskonzeptes Alexander Reichert, Planersocietät
19:15	3. Gesprächsrunde zu Wuppertaler Herausforderungen
20.00	DialogMarkt Teil II
ca. 21.00	Ende der Auftaktveranstaltung



A photograph of a tram crossing a bridge over a river. The bridge has a green steel truss structure. The tram is white with a red number '17' on its front. The background shows a wooded hillside and a blue sky with light clouds. In the foreground, there is a metal railing and a road with a white truck and traffic signs.

Mobilitätsforum

Projektfahrplan

Alexander Reichert, Planersocietät

31.05.2022

Yep, that's us...
Ja, das sind wir...



Mobilität geht uns alle an!

🏠 > Lokalnachrichten > Hängebrücke als BUGA- Aushängeschild

HÄNGEBRÜCKE ALS BUGA-AUSHÄNGESCHILD

Veröffentlicht: Donnerstag, 05.08.2021 06:46

Quelle: Radio Wuppertal vom 05.08.2021

WZ+ VERKEHRSPROJEKT

Intelligentes Ampel-System soll die Umweltbelastung in Wuppertal verringern

11. Mai 2022 um 16:53 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten

Quelle: Westdeutsche Zeitung vom 11.05.2022

Seit dem Start haben d
gut angekommen. 4,7
Die WSW haben für da

WZ+ ÄRGERNIS

Radfahren in Wuppertal-Vohwinkel – zwischen fehlenden Radwegen und engen Straßen

22. April 2022 um 11:00 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten



On-Demand-Verkehr in Wuppertal (Bild: WSW)

On-Demand-Verkehr auch in Wuppertal-Barmen

7. Dezember 2021 Neue Mobilität



...itzung einer Verlängerung und Ausweitung des
...mit ist der Service nicht nur bis Ende 2024

...emand-Service „Hol mich! App“ am Start.
...unden innerhalb Elberfelds zu fast jedem
...Fahrplänen. Die „WSW Cabs“ ergänzen das



Quelle: Westdeutsche Zeitung vom 22.04.2022

Quelle: Nahverkehrspraxis vom 07.12.2021

WZ+ ÖPNV

Studie prüft Zugverbindung von Wuppertal-Oberbarmen nach Radevormwald

9. Mai 2022 um 10:00 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten

Quelle: Westdeutsche Zeitung vom 09.05.2022

Warum ein Mobilitätskonzept für Wuppertal?

1. Es fehlt ein strategisches übergeordnetes Planwerk für die Verkehrsplanung in den kommenden 10-15 Jahren

2. Die Mobilität- / Verkehrswende ist in aller Munde - Es besteht Handlungsdruck

3. Es besteht seitens der Entscheidungsträger (auf verschiedenen politischen Ebenen) eine Bereitschaft zu handeln



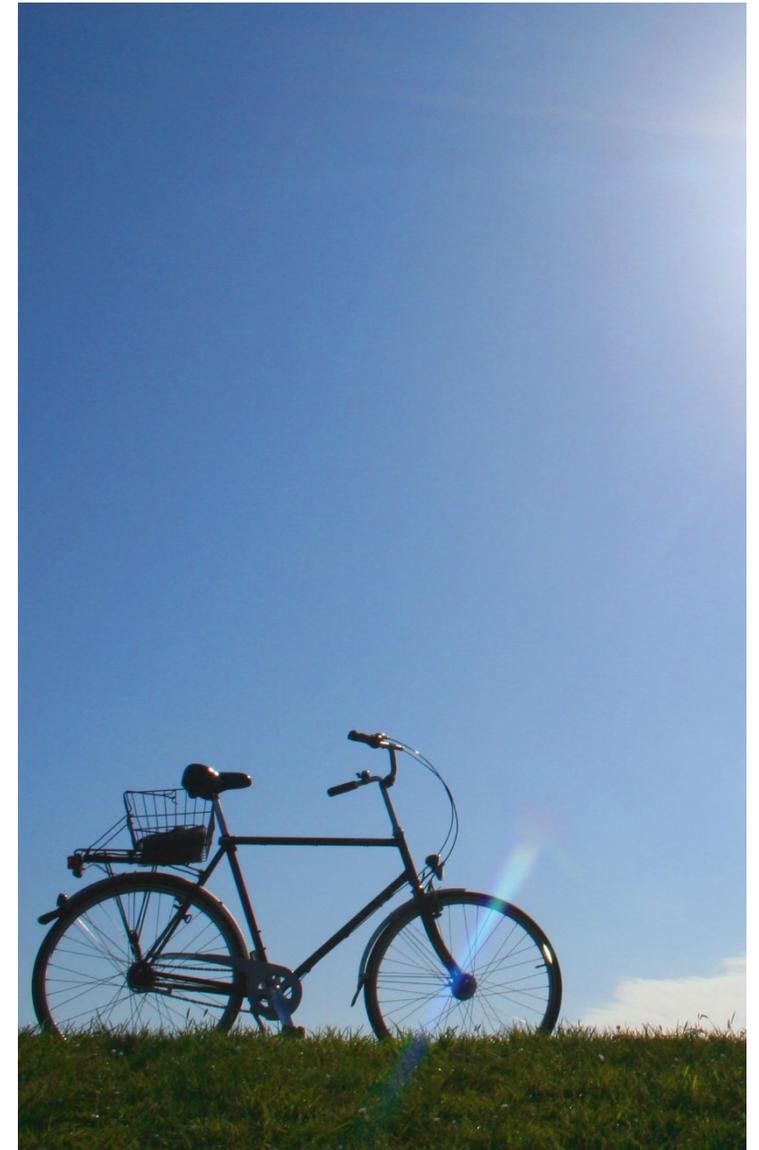
critical mass, Ungarn



Die Aufgabe – Mobilitätskonzept Wuppertal

Das gesamtstädtische nachhaltige Mobilitätskonzept Wuppertal

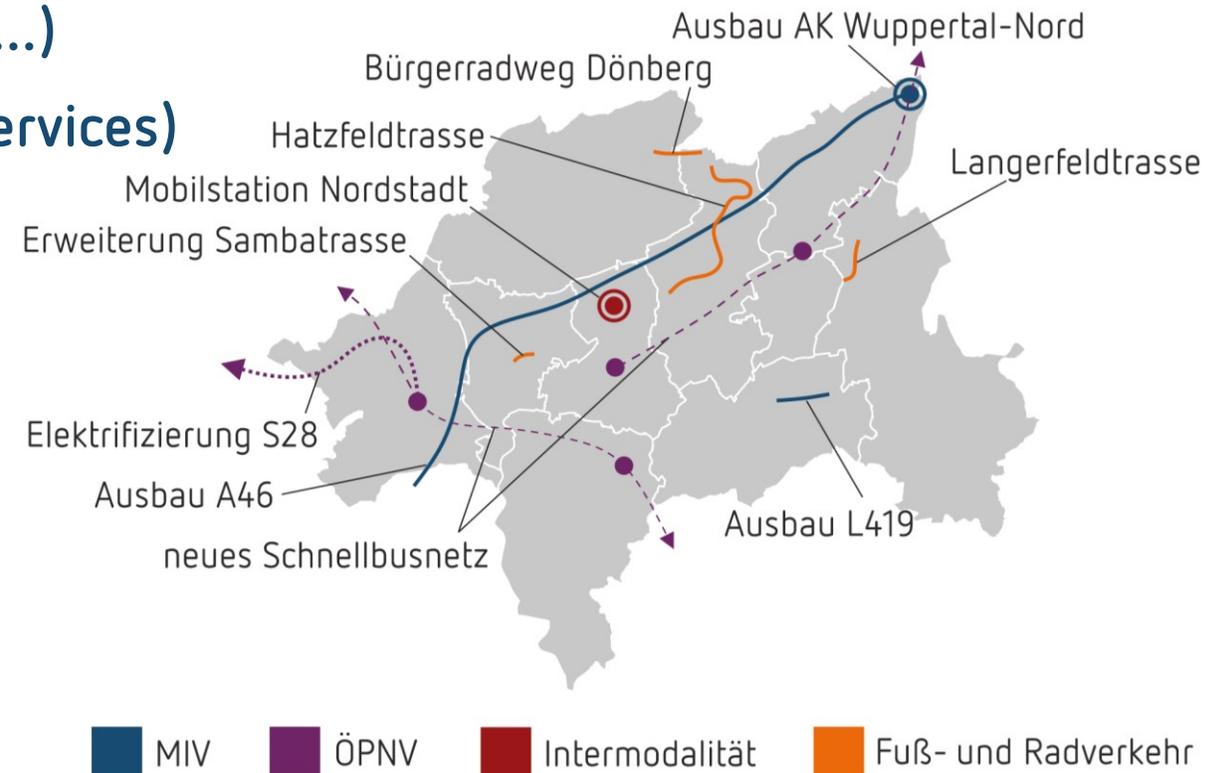
- ... stellt die **aktuelle verkehrliche Situation** in Wuppertal dar
- ... ist ein **gesamtstädtischer Plan & kontinuierlicher, strategischer Prozess**
- ... legt als Rahmenplan **Ziele und Strategien für die zukünftige Entwicklung** von Verkehr und Mobilität auf gesamtstädtischer Ebene in Wuppertal fest
- ... berücksichtigt **aktuelle Mobilitätstrends und -entwicklungen**
- ... **integriert aktuelle Entwicklungen und Konzepte**
(z.B. Radverkehrskonzept, Elektromobilitätskonzept, Stadtentwicklungskonzept, etc.)
- ... bildet eine **Schnittstelle zu anderen Fachdisziplinen**
(z.B. Siedlungsentwicklung, Einzelhandel,...)
- ... stellt die **Bindewirkungen zwischen diesen verschiedenen Teilkonzepten** her
- ... wird **kommunikationsorientiert** erarbeitet (Bündelung der Vielzahl an Interessen- und Akteursgruppen in einen kooperativen, beteiligungsorientierten Planungsprozess)
- ... beinhaltet die Erarbeitung eines konkret **ableistbaren Maßnahmenprogramms** für die kommenden Jahre



Aktuelle Planungen in Wuppertal

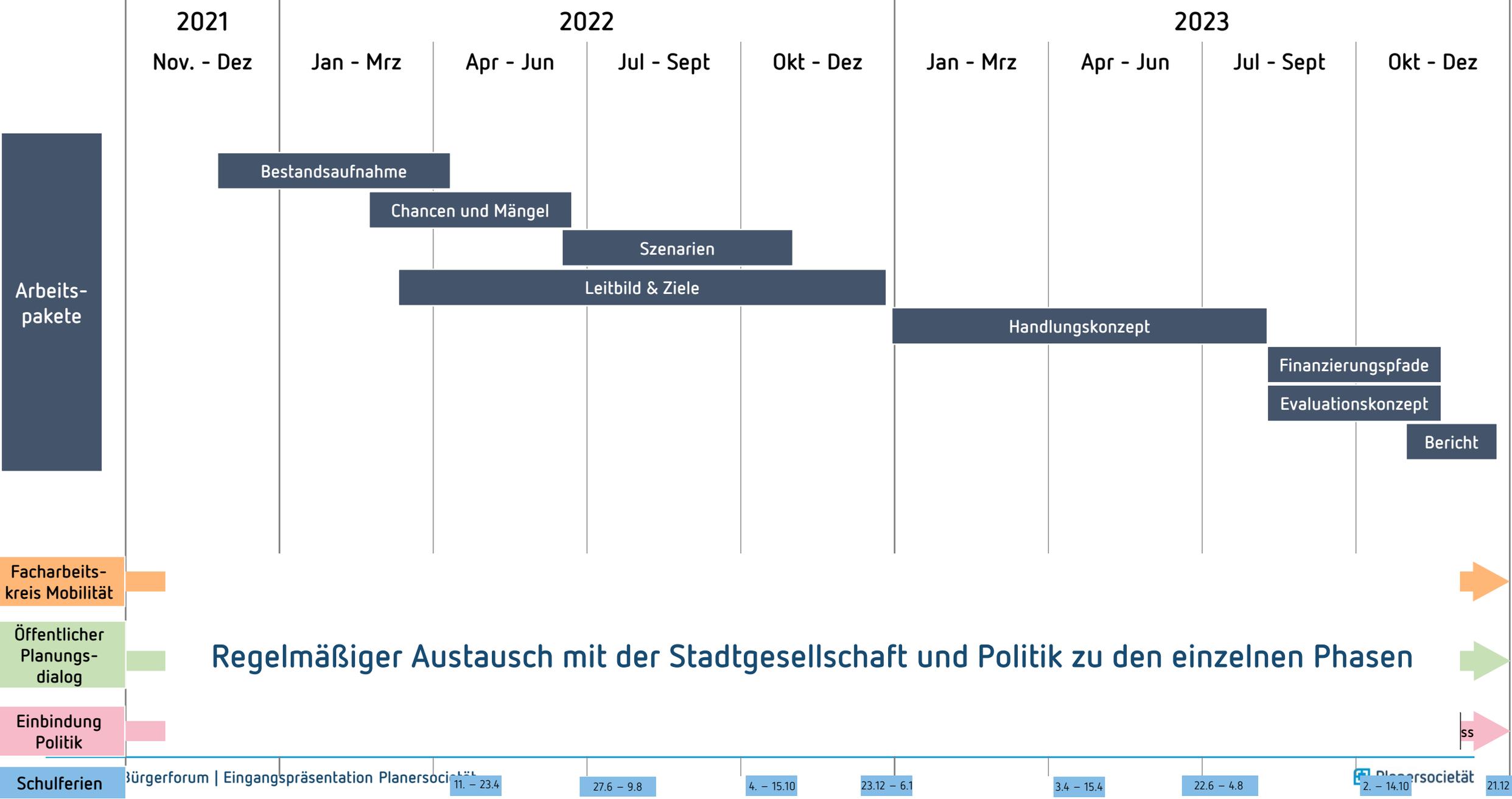
Über 50 beschlossene Maßnahmen als Ausgangspunkt weiterer Planung

- Digitalisierung (W-Lan ÖPNV, Schnittstellen, ...)
- Fahrradstadt 2025 (Trassenplanungen, Radservices)
- Modellquartier Ölberg
- Busbeschleunigung
- Ladeinfrastruktur E-Fahrzeuge
- Umsetzung Radverkehrskonzept
- Ausbau L419, Sanierung A46



→ **Umsetzungsbilanz läuft.**

Zeitplan: Gesamtstädtisches integriertes Mobilitätskonzept Wuppertal



Eine solide Basis schaffen...

- Auswertung bestehender Konzepte / Planungen / Daten
Aufnahme von wichtigen Quellen / Zielen im Stadtgebiet
 - z.B. Verkehrsmodell, Haushaltsbefragung, Bestehende Konzepte
- Analyse von Siedlungs- und Strukturdaten
- Ortsbefahrungen und -begehungen
- Punktuelle Vertiefungen: Verkehrssicherheitsanalysen, Straßenraumanalysen, ÖPNV- und Nahmobilitätsanalysen

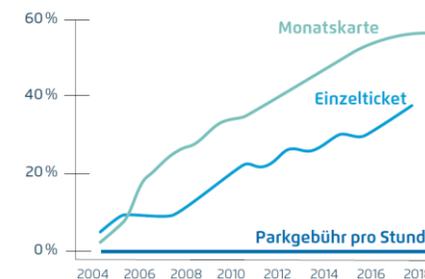
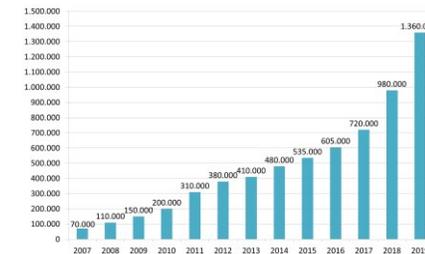
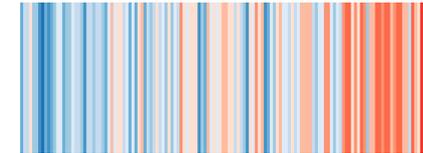
→ **Zielgeleitete Analyse** der Konzepte und Daten: Neue Erkenntnisse aus bestehenden Daten gewinnen

Ergebnisse werden hier vorgestellt



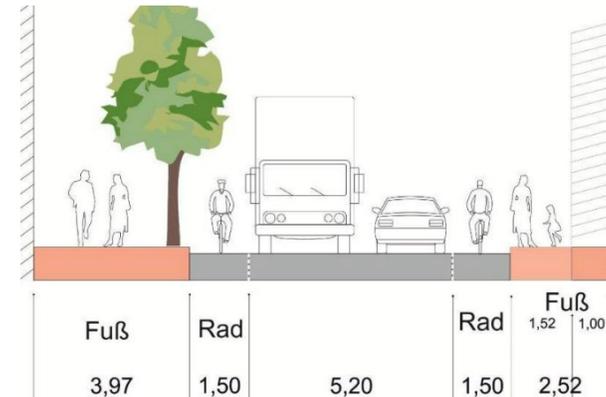
Meilenstein: Zielkonzept

- Aufstellung einer Zielvision und konkreten Zielen für die Mobilität in Wuppertal für alle Verkehrsmittel
- Zielkriterien und messbare Zielwerte (z.B. Modal Split, Verkehrsmengen, Lärmbetroffene, Verunglückte)
- „roter Faden“:
Bewertungsmaßstab für Analysen und Maßnahmen, Evaluation
- Grundlage für das städtische (Verwaltungs-)Handeln in den nächsten 10 Jahren



Meilenstein: Handlungskonzept

- Beispielsweise in diesen Handlungsfeldern:
 - Steigerung der Qualität des Fuß- und Radverkehrs
 - Steigerung der Attraktivität des ÖPNV
 - Verträgliche, bedarfsgerechte Abwicklung des notwendigen Kfz-Verkehrs
 - Vernetzung der Verkehrsmittel und Flexibilisierung der Mobilität
 - Maßnahmen des Mobilitätsmanagements (z.B. Schulen, Betriebe)
 - ...
- Zusammenfassung und Bewertung der Maßnahmen in Handlungssteckbriefen für die Stadt Wuppertal (Wer/Was/Wann, Finanzierung, Wirkungen etc.)



B.2.1 Ausbau von Mobilitätsangeboten für die Achsenzwischenräume
 EINSTEIGEN UND UMSTEIGEN / Themenfeld: Zubringer & Vernetzung

Priorisierung	Beschreibung
Zeitraum	
Zusammenfassung:	
Bausteine	

MASTERPLAN MOBILITÄT
 Kfz, ÖPNV, Fuß, Rad, Mofa, E-Scooter, E-Skateboard, E-Kar

Starker Mobilitätsverbund

Wirkungen und Effekte:

- gesellschaftliche Teilhabe: Erreichbarkeit von Zentren und starkem ÖPNV-Angebot
- Effizienz durch optimierte Auslastung
- Flexibilisierung durch nachfrageorientierte Angebote
- Stärkung des gesellschaftlichen Engagements
- Demografischer Wandel: Daseinsvorsorge

CO₂-Einsparpotenzial

Schrittstellen und Bezugspunkte

B.2.2 Mobilitätsstationen, B.2.3 Schülerverkehr, B.2.4 Autonome Kleinbusse, Themenfeld C.1 und insb. C.1.1 Mobilitätsstationen

Quelle: ggf. Regionalbudget der KfzRegion

Konzept: N&N SH, Verkehrsunternehmen, andere Mobilitätsdienstleister, Mobilitätsstationen



Wie binden wir Sie ein?

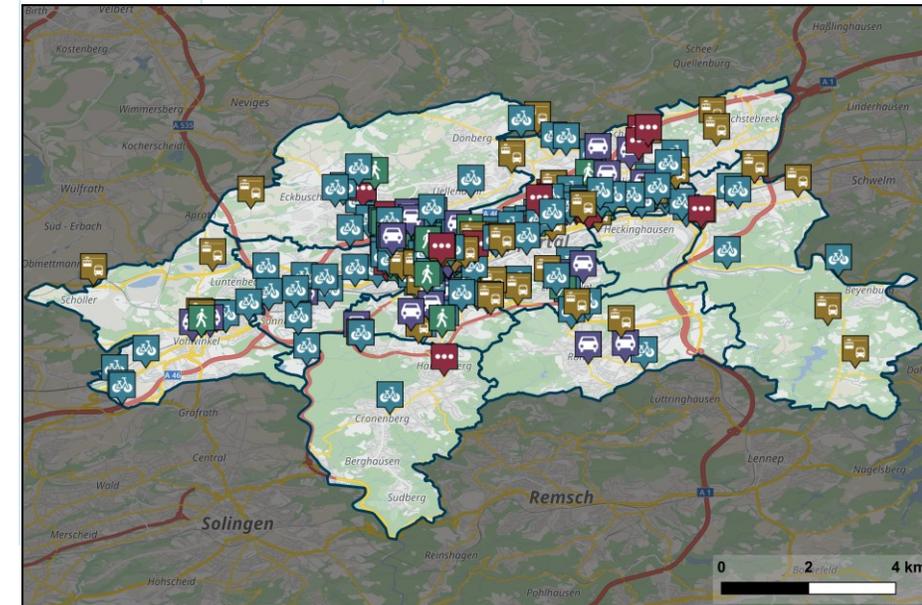
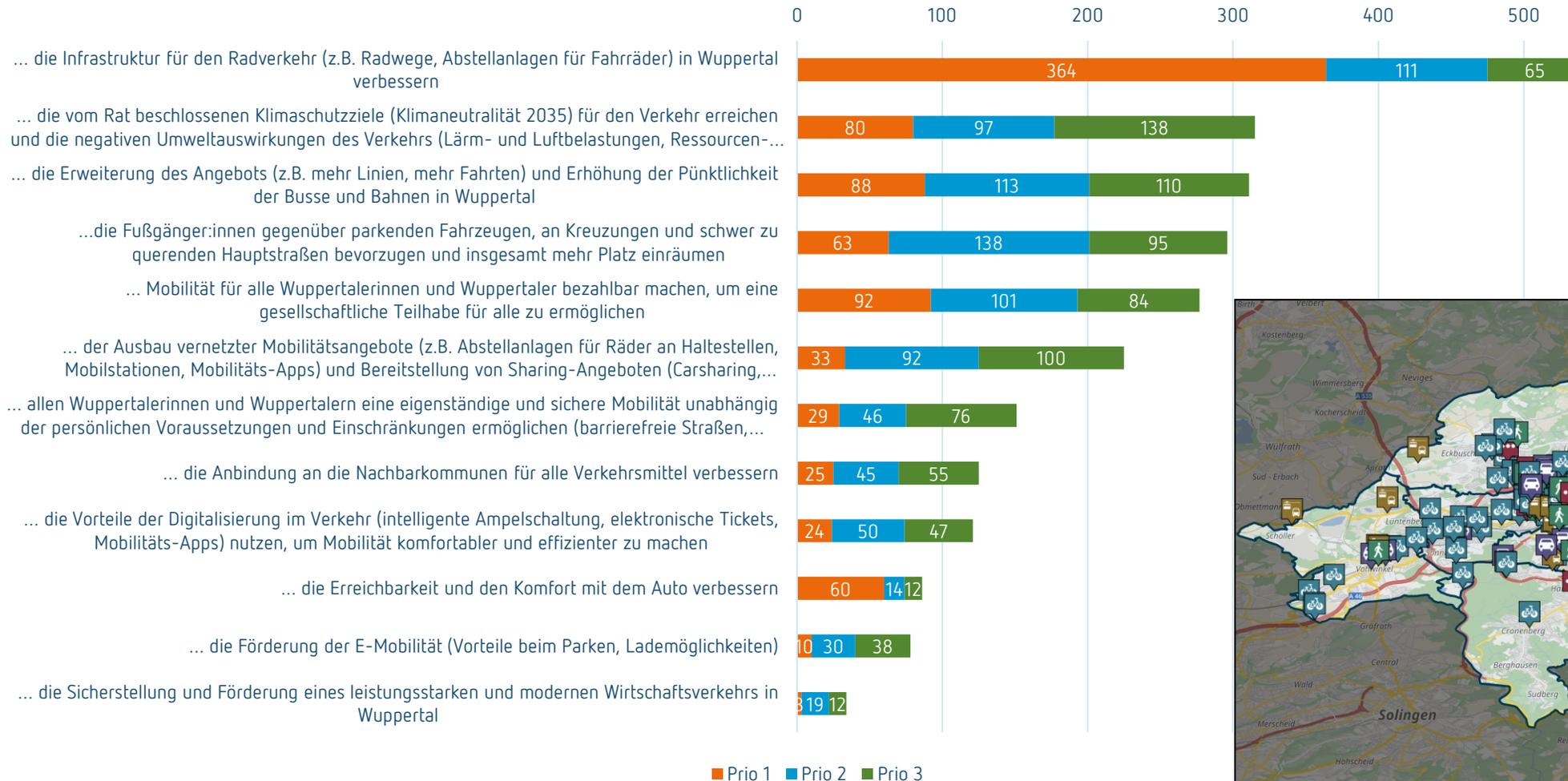
Heute nur Auftakt!

Mobilität geht uns alle an: Wir wollen Sie über den ganzen Prozess mitnehmen

- 2 große Bürger- und Mobilitätsforen
- Beteiligung der Stadtbezirke
- Online-Dialog
- Kinder- und Jugendbeteiligung
- Lastenradinfotour – Beteiligung vor Ort
- Facharbeitskreis Mobilität



Onlinedialog – Sie haben uns schon etwas mitgegeben!



Wuppertal im Aufbruch

Neuer Hauptbahnhof



Vernetzung der Verkehrsmittel



Neue Wege im öffentlichen Verkehr



Modellprojekte & Diskussionskultur



Trassen & Radverkehr



Digitalisierung



Viele Handlungsansätze

ÖPNV v.a.
abseits der
Talsole



Schlecht erreichbare
Gewerbegebiete



Konflikte auf
den
Hauptverkehrs
straßen

Geringe
Seitenräume

Hoher
Parkdruck in
vielen
Quartieren



Unattraktive
Ortsdurchfahrten



Liefer
verkehre



Heute wollen wir Ihre Mithilfe!

- Sie sind die Expert:innen, die Ortskundigen & die am Ende vom Ergebnis profitieren sollen!
- Geben Sie uns Ihre Vision für Wuppertal 2030+ mit!
- Begleiten Sie weiter den Prozess mit uns!



www.planersocietaet.de



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.**

Planersocietät
Gutenbergstr. 34, 44139 Dortmund
Fon 02 31 / 58 96 96-0
Fax 02 31 / 58 96 96-18
info@planersocietaet.de

Kontakt
Vorname Name
Fon 02 31 / 58 96 96-XX
Fax 02 31 / 58 96 96-18
xxx@planersocietaet.de